

Mobile Schwimmende Architektur

Mobile Swimming Architecture

Auslober/Announcer

Internationale Bauausstellung (IBA)
Fürst-Pückler-Land GmbH, Großräschen

Wettbewerbsart/Type of Competition

Offener einstufiger Realisierungswettbewerb

Teilnehmer/Participant

Architekten, Ingenieure oder Designer

Beteiligung/Participation 149 Arbeiten

Termine/Schedule

Tag der Auslobung 21. 07. 2008
Abgabetermin 15. 09. 2008
Preisgerichtssitzung 09./10. 10. 2008

Fachpreisrichter/Jury

Prof. Axel Oestreich, BTU Cottbus (Vors.)
Prof. Karl Clauss Dietel, DWB Sachsen e.V.
Koen Olthuis, Waterstudio.nl
Prof. Frank Eckhardt, Bauhaus Uni Weimar
Prof. Lucyna Nyka, Gdansk Uni of Technology

Sachpreisrichter

Holger Bartsch, ZV Seenland, Brandenb. Lausitz
Michael Vetter, ZV Erholungsgebiet Senftenberger See
Michael Harig, Zweckverband Elstertal
Prof. Dr. Rolf Kuhn, IBA Fürst-Pückler-Land

Preisträger/Prize (€ 3.500,-)

- Karolina Gawryszewska, München
- Rafea, Zürich, Rafael Schmidt
Mitarbeit: Ilkay Tanrisever · Björn Allemann
Ing.: Jürg Buchli
- N+N Gesellschaft v. Architekten mbH, Berlin
Gernot Nalbach
Mitarbeit: Julia Mauser · Lena Nalbach
Hans Wilhelm Kleine · Fred Weigert
Energie: Günther Dörband
- J.C. van Noort, Amsterdam
Mitarbeit: W.F. van Alebeek
- Architektenpartnerschaft
BLAUWERK, München, Kern und Repper
Rendering: Minh Thai Nguyen
Layout: Patricia Costantini
Energie: Kai Babetzki Transsolar
- MIR architecten in collaboration mit
Ahmed El-Shafei · Tom Evers · Wilko Pels
Claudia Schmidt, Amsterdam
Mitarbeit: Eva Greiner · Amber Beernink

Sonderankauf/Special Mention (€ 2.500,-)

Eduard Langner, Walzbachtal
Mitarbeit: Martin Langner

Wettbewerbsaufgabe

Der Strukturwandel in der Lausitz braucht innovative Initialprojekte, die Perspektiven, Entwicklungsmöglichkeiten und Anreize für die Menschen schaffen. Das Herz des Lausitzer Seenlandes mit zehn Seen ist die Lausitzer Seenkette mit ca. 7.000 ha Wasserfläche. Um auch den Aufenthalt auf den Seen individuell gestalten zu können, sollen flexible, mobile schwimmende Architekturformen entwickelt werden. Dabei soll ein möglichst hoher Grad an Autarkie und Mobilität erreicht werden. Der Entwurf soll das Leben auf dem Wasser verkörpern und inszenieren.

Das schwimmende Objekt muss Maximalmaße für die Passage der Überleiter zwischen den Lausitzer Seen einhalten und soll 4-6 Schlafplätze beinhalten. Die maximalen Maße von 15 m Länge, 5 m Breite, 3,30 m über Wasserspiegel und 1,50 m Tiefgang sind nicht zu überschreiten. Das Objekt muss sich selbständig bewegen können.

Preisgerichtsempfehlung/

Recommendation by the Jury
Das Preisgericht empfiehlt, die mit Preisen und Sonderankauf bedachten Arbeiten zur Realisierung in der Region weiter zu verfolgen.



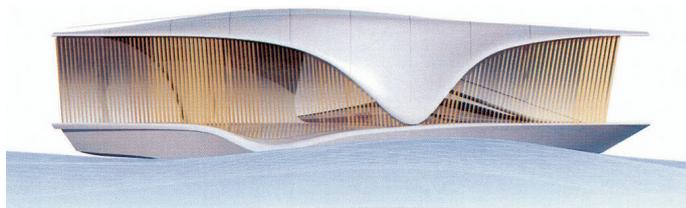
Preisträger/Prize Karolina Gawryszewska, München



Preisträger/Prize J.C. van Noort, Amsterdam



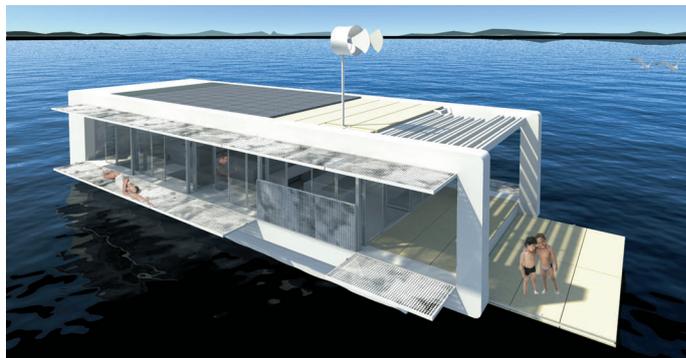
Preisträger/Prize MIR architecten in collaboration mit Ahmed El-Shafei · Tom Evers · Wilko Pels
Claudia Schmidt, Amsterdam



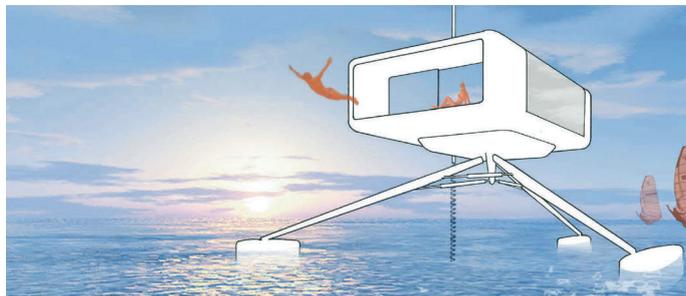
Preisträger/Prize Rafea, Zürich



Preisträger/Prize N+N Gesellschaft v. Architekten mbH, Berlin



Preisträger/Prize Architektenpartnerschaft BLAUWERK, München



Sonderankauf/Special Mention Eduard Langner, Walzbachtal